

Eine Anleitung von www.derblauedistelfink.de

DIY-Waxprint-Taschen

Der Stoff liegt ca. 120 cm breit. Ich habe für jede Tasche 2 m Stoff gekauft und den Stoff zuvor gewaschen und gebügelt.

Zuschnitt inkl. 1 cm Nahtzugabe:

4 x Frontteil à 50 cm x 45 cm

4 x Seitenteil à 15 cm x 45 cm

2 x Boden à 15 cm x 50 cm

2 x Taschenhenkel à 12 cm x 80 cm

Maße der fertigen Tasche: ca. 48 cm breit, 43 cm hoch und 13 cm tief

Material:

Passendes Nähgarn, Stecknadeln, Nähmaschine

... und nach Lust und Laune: Paspelband, Zierborten, Fransenborten, Pailletten, Bügel-Flickstoff aus Baumwolle für Schriftzüge, Vintagestoffe (z.B. von einer alten Jeans, ein Rest Leinen)

Und so gehts:

Es werden zwei Taschenbeutel genäht. Die eine dient später als Innenfutter.

1. Die Seitenteile rechts auf rechts an die kurzen Kanten des Frontteils legen, zusammenstecken und 0,5 cm vom Rand steppen. Nun das zweite Frontteil an die anderen Kanten der Seitenteile rechts auf rechts stecken und ebenfalls absteppen. Die Nähte auseinanderbügeln. Jetzt haben wir eine Tasche ohne Boden, die rechte Stoffseite liegt innen. Wer Paspelband mit einarbeiten möchte, muss es mit der geschlossenen Kante nach innen zwischen Frontteil und Seitenteil mit feststecken.

Der Boden wird nun ebenfalls mit der rechten Stoffseite innen an die untere Öffnung gesteckt und 1 cm vom Rand rundherum abgesteppt. Dabei immer nur von einer bis zur nächsten Ecke steppen und stets so, dass die Nahtenden aneinanderstoßen.

Genauso wird die nächste Tasche genäht.

2. Für die Taschenhenkel werden beide Stoffstreifen jeweils rechts auf rechts längs zusammengeklappt und 0,5 cm vom Rand zusammengestept. Die Naht mit dem Fingernagel auseinanderstreichen. Nun die entstandenen Schläuche umstülpen, sodass die rechte Stoffseite außen liegt und die Naht an der Seite. Die Henkel bügeln und nochmal je 0,5 cm von beiden Rändern absteppen.

Jetzt der fantasievolle Part...

3. Wollen wir die Taschenfronten verzieren, müssen wir das nun tun. Borten oder Fransenkanten können an beliebigen Stellen festgesteckt und aufgenäht werden. Aus Bügel-Flickstoff habe ich Buchstaben ausgeschnitten und auf die Taschenfront aufgebügelt. Alternativ können wir sie auf ein Stück Jeansstoff bügeln und mit Pailletten besticken. Das beschriftete Jeansstück wird dann auf die Taschenfront gesteppt.

Sind die Fronten fertig verziert, kann die Futtertasche eingenäht werden.

4. Dazu die oberen Kanten beider Taschen ca. 2 cm umbügeln (links auf links). Die Futtertasche nun in die Aussentasche stecken (links auf links, so dass man außen und innen die rechte Seite des Stoffes sieht).

An den Enden der Taschenhenkel jeweils eine Markierungslinie 3 cm vom Rand einzeichnen. Die umgebügelt Kanten der Innen- und Außentasche nun exakt aufeinanderstecken. Dabei jeweils ca. 11 cm vom Rand die Taschenhenkel zwischen Futter- und Außentasche feststecken (Markierungslinie auf Kante). Die Kante 1 cm vom Rand absteppen.

Die Henkel noch einmal mit einer zusätzlichen Naht fixieren.

Aus schmalen Stoffreststreifen habe ich noch einige Bänder geflochten, zusammengefasst mit einem Zierband und als Zierde an eine Tasche gebunden.



